

Meisterschaft 2. Liga Regional / 2018-19 / Rückrunde

Samstag, 18. Mai 2019 / 18:00 Uhr / Sportplatz Ruopigenmoos – Littau

FC Littau – FC Schattdorf 0:0

Autor: (Beat Krieger, FC Littau)

Attraktives, aber torloses Remis zwischen Littau und Schattdorf

bk. Die energische Littauer Schlussoffensive nützte leider nichts! In den letzten fünf Minuten – mit Nachspielzeit – verpassten die Littauer bei drei kapitalen Chancen aus nächster Distanz einen möglichen und verdienten Heimsieg gegen den FC Schattdorf. So aber endete ein attraktives, kampfbetontes und faires 2. Liga-Spiel zwischen Littau und Schattdorf als torloses Remis.

Man spürte es bei beiden Mannschaften; Littau wie auch die Schattdorfer wollten aufgrund der Tabellenlage unbedingt einen Sieg erringen und suchten von Beginn die Offensive. Die 120 Zuschauer kamen so in den Genuss eines sehr offen geführten Spiels mit vielen, aber fairen Kampfscenen. Die Littauer gefielen durch ein sehr gepflegtes Kombinationsspiel, einer sehr disziplinierten und kopfballstarken Verteidigung und einem wieder sehr sicheren Torhüter Ramon Grüter.

Auch die Schattdorfer hielten von Beginn weg mit, gefielen durch ihr kampfstarkes Spiel und lancierten viele Bälle auf ihre sehr schnellen und konterstarken Stürmer. Die erste ganz grosse Chance gehörte den Schattdorfern. In der 41. Minute prallte der Ball nach einem schnellen Schattdorfer Konterangriff vom Pfosten ins Spielfeld zurück.

In der 2. Halbzeit wich die Konzentration bei beiden Mannschaften nicht. Der unbedingte Siegeswille der Littauer war weiter erkennbar; viele Zweikämpfe wurden gewonnen und sofort die Offensive gesucht. Oftmals verstolperte man aber den Ball in aussichtsreichen Positionen. Die Schattdorfer hielten weiter dagegen, wurden aber ab der 60. Minute von den Littauern vermehrt bedrängt, es schlichen sich kleine Unsicherheiten in der Schattdorfer Verteidigung ein.

Leider konnten die Littauer dies nicht ausnützen; die Zuschauer kamen in der letzten halben Stunde weiter in den Genuss von guten Spielkombinationen beider Mannschaften. Man spürte aber auch den grossen Kräfteverschleiss auf beiden Seiten. Die Zeit der Auswechslungen war gekommen.

Littaus Trainer Hebi Baumann brachte drei neue Kräfte, von denen der A-Junior Yannick Aregger mit unbändigem Willen und sehr starken Zuspielen als Sturmspitze besonders auffiel. Die Littauer Schlussoffensive hatte es in sich. In der 80. Minute traf Simon Britschgi mit einem satten Schuss nur die Latte und in der 88. Minute hatte er nach einem starken Zuspiel den ersten Matchball auf dem Fuss. Der Schuss aus kurzer Distanz verfehlte das Schattdorfer Tor nur äusserst knapp.

Aber auch die Schattdorfer gaben nicht auf und suchten weiter die Offensive. Es gab kein taktisches Geplänkel, beide Mannschaften suchten das Siegestor.

Und tatsächlich...., wie eingangs erwähnt, scheiterten die Littauer bis zur 93. Minute noch dreimal bei sehr aussichtsreichen Szenen unmittelbar vor dem Schattdorfer Torhüter Raphaël Imhof.

Beide Mannschaften verdienten sich beim Schlusspfiff den Applaus und die Anerkennung der Zuschauer. Das torlose Remis war ein spannendes, kräfteraubendes und attraktives 2. Liga-Spiel.

Logisch ist auch, die Littauer haderten wegen der vergebenen Siegeschancen in den Schlussminuten, freuten sich aber trotzdem über den Remis-Punkt.

Am nächsten Samstag folgt das Stadtderby gegen den Luzerner SC, welches man in der Vorrunde zu Hause sehr knapp mit 3:4-Toren verlor. Wichtige Devise von Trainer Hebi Baumann und Assistent Aniello Merola: Vereint kämpfen, gut spielen und Punkte sammeln, um dem vermeintlichen 11. Tabellenplatz (=möglicher vierter Abstiegsplatz) so schnell wie möglich zu entrücken.

Auf jeden Fall hat sich die Mannschaft die Unterstützung der Fans verdient.

FC Littau – FC Schattdorf 0:0 (0:0)

Sportplatz Ruopigenmoos Littau

120 Zuschauer

Schiedsrichter

Habermacher Patrick

Schiedsrichter-Assistenten

König Carsten / Pepaj Sebastian

Tore: --

FC Littau (Trainer Herbert Baumann / Assistent Aniello Merola)

Grüter; Cook, Piliskic (78. Markovic), Michel Britschgi (87. Merola), Luca Baumann, Gilli, Dominic Britschgi, Colatrella, Machado (83. Aregger), Nicola Baumann, Simon Britschgi.

FC Schattdorf (Trainer Martin Hürlimann / Assistent René Gnos)

Imhof; Zurfluh, Häfliger, Arnold, Noël Gisler, Mahrow (83. Lindauer), Wyrsh (87. Wipfli), Bomatter (68. Philipp Gisler), Joachim Gisler, Scheiber, Heinzer.

-Bemerkungen: 41. Pfofenschuss Schattdorf. 80. Lattenschuss Littau (Simon Britschgi).

Rückrunde 2018-19:

Meisterschaft: Samstag, 25. Mai 2019:

Luzerner SC – FC Littau / Luzern – Hubelmatt / 18:00 Uhr

Meisterschaft: Mittwoch, 29. Mai 2019:

FC Littau – FC Hochdorf / Ruopigen / 20:15 Uhr

Meisterschaft: Samstag, 8. Juni 2019:

Pfingstwochenende - Keine Spiele

Meisterschaft: Samstag, 16. Juni 2019:

FC Emmenbrücke – FC Littau / Emmen – Gersag / 18:00 Uhr

Meisterschaft: Samstag, 22. Juni 2019:

FC Littau – FC Rotkreuz / Ruopigen / 18:00 Uhr / **Abschluss Saison**

Fotos Beat Krieger:



Geballte Littauer Ladung vor dem Schattdorfer Tor nach einem Eckball. Nicola Baumann (blaues Dress, in der Luft), Dominic Britschgi (Nr. 14), Sammy Cook (Nr. 6) und Gabriel Piliskic (rechts) verfehlen knapp vor dem Schattdorfer Torhüter Raphaël Imhof (gelb) und seinem Kollegen Ralph Bomatter (Nr. 13). (Bild: Beat Krieger, 18.05.2019)



Ralph Bomatter, Kapitän der Schattdorfer, vor den Littauern Sammy Cook und Fabio Machado (blaue Dresses).
(Bild: Beat Krieger, 18.05.2019)



Die Littauer Gabriel Piliskic (Nr. 7) und Fabio Machado (verdeckt) bedrängen den Schattdorfer Verteidiger Philipp Zurfluh.
(Bild: Beat Krieger, 18.05.2019)



Vier streiten sich um den Ball, er geht vor dem Schattdorfer Patrik Wyrsh (Nr.10) und den Littauern vorbei.
(Bild: Beat Krieger, 18.05.2019)



Littaus Luca Baumann (Nr. 11) beim steten Stören der Schattdorfer Verteidigung. (Bild: Beat Krieger, 18.05.2019)